

Informationen gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Besucher, deren Daten aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie erhoben wurden

Vor dem Hintergrund der Verbreitung des SARS-CoV-2 Virus und den damit verbundenen Erkrankungen an COVID-19 müssen unverzüglich wirksame Maßnahmen zur Verzögerung der Ausbreitungsdynamik, zur Unterbrechung von Infektionsketten und zur Nachvollziehbarkeit der Infektionsketten ergriffen werden. Um mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können, werden die Kontaktdaten aller Besucher/-innen erfasst.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Stadtverwaltung Bingen am Rhein
Hauptamt
Burg Klopp
55411 Bingen am Rhein

Ansprechperson:
Frau Angelika Middelman
06721 184-115
angelika.middelman@bingen.de

Wer ist Datenschutzbeauftragter?

Stadtverwaltung Bingen am Rhein
Frau Serina Tonollo
Burg Klopp
55411 Bingen am Rhein

Kontakt Daten:
06721 184-623
datenschutz@bingen.de

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Aufklärung von Corona-Verdachtsfällen, Unterbrechung von Infektionsketten, Nachvollziehbarkeit der Infektionsketten sowie zur Sicherstellung des Schutzes der betroffenen Personen.

Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit. c, e DSGVO i.V.m. der Ausübung des Hausrechts als Maßnahme zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Welche Daten / Datenkategorien sind betroffen?

Besucher/-innen-Daten: Name und Vorname, ggf. Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, besuchte Personen, Datum, Uhrzeit, ggf. Firmenname sowie Angaben über Aufenthalt im Ausland, über Kontakt mit infizierten Personen sowie über aktuelle Krankheitssymptome (Fieber, Husten, Atemnot)

Wer bekommt Ihre Daten?

Auf Anforderung das zuständige Gesundheitsamt.

Übermittlung an Drittland

Es findet keine Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation statt.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten speichern wir für die Dauer von einem Monat, beginnend mit dem Tag des Besuches.

Welche Rechte haben Sie als betroffene Person?

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- **Recht auf Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- **Recht auf Berichtigung**, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Artikel 16 DS-GVO).
- **Recht auf Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- **Recht auf Einschränkung** der Verarbeitung, insbesondere
 - soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit,
 - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt,
 - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, oder
 - wenn bei einem Widerspruch nach Artikel 21 Absatz 1 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- **Recht auf Widerspruch** nach Artikel 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Wo können Sie sich beschweren?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

Kontaktdaten:
Telefon: 06131-208-2449
Telefax: 06131-208-2497
Website: www.datenschutz.rlp.de
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de